



Sammlung Theaterzettel

Dora

Sardou, Victorien

1884-04-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Montag,
den 28. April 1884.

14. Vorstellung außer Abonnement.
Vorrecht der B.-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Letztes Gastspiel der Frau Hedwig Niemann-Raabe,
vom „Deutschen Theater“ in Berlin.

Zum ersten Male wiederholt:

DORA.

Schauspiel in 5 Acten von Victorien Sardou. Deutsch von R. Schelker.

Marquise von Rio-Jards	Frau Schlüter. 1
Dora, ihre Tochter	*
André von Maurillac	Herr Dröcher.
Lucien Favrolle, Deputirter, sein Freund	Herr Schönfeld.
Baron van der Kraff	Herr Eichrodt.
Fürstin Variatine	Frau Jacobi.
Gräfin Rahel Jida	Fräul. v. Olsh.
Miß Eva Barnett	Herr Holzwarth II.
Frau von Balkamiers	Fräul. Schelly.
Michael Tesli	Herr Stein.
Johann Stramir	Herr Weger.
Mione, Kammermädchen der Marquise	Frau Gum.
Godefroid, Oberkellner	Herr Grahl.
Antoine, Diener bei Maurillac	Herr Schilling.
Ein Diener Favrolles	Herr Peters.

Ort der Handlung: 1. Aufzug in Nizza, die übrigen Aufzüge in Versailles. Zeit: Die Gegenwart.
* Dora Frau Hedwig Niemann-Raabe.

Anfang halb 7 Uhr. Endenach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3. — Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. 30 Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges	3. 60 Pf. „ „	Logen des dritten Ranges	1. 50 Pf. „ „

Große Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 6. — per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 2. — per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2. 3., 4. Reihe	5.50 „	Reserveloge des dritten Ranges	1.50 „
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.50 „	Gallerieloge	1. — „
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.50 „	Gallerie	— .50 „
Stehplätze im Parquet	2.50 „		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Montag, den 28. April Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder hieselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Allenfalls freigebliebene und die durch Vormerkungen belegten Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 12 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Edwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 95.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms	10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15 Min.	nach Heidelberg M., R., Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 8 M.
„ Neustadt, Landau	11 „ 28	„ Karlsruhe, Stuttgart	2 „ 25	„ Schwetzingen üb. Friedrichsfeld	

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theater-vorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.
Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Minuten in Mannheim abgehenden Rhein-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

